

Zur Erinnerung an den 70. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Eduard Fischer

Autor(en): **Tavel, F. von**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1931)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-319356>

Nutzungsbedingungen

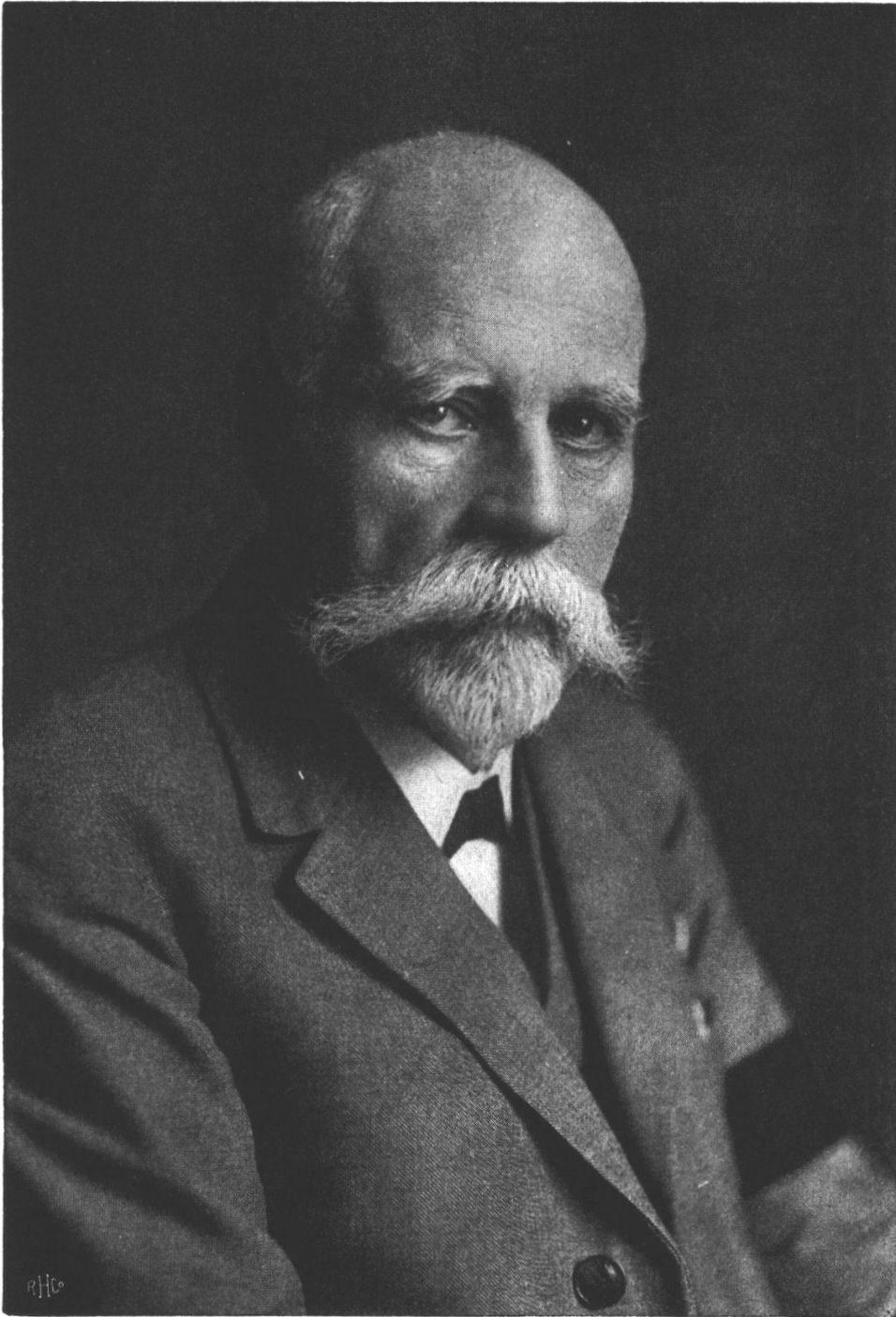
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ed. Fidler Prof.

Zur Erinnerung an den 70. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Eduard Fischer

Mit siebzig Jahren noch Tag für Tag vor die akademische Jugend hintreten zu können, ihren Wissensdurst befriedigen, ihre Begeisterung anfachen, sie anzuleiten und zu führen und gar von Zeit zu Zeit mit ihr durch Wald und Flur streifen oder auf Bergeshöhe steigen, um ihr die Zusammenhänge in der Natur und die Wunder der Alpenwelt zu erklären, das ist ein großes Vorrecht, das nur wenigen Auserwählten zuteil wird. Dir, lieber Freund, ist es beschieden als die Frucht langen, fleißigen Studiums und gewissenhafter Pflichterfüllung, mäßiger Lebensweise und heiterer Gesinnung. Der Verkehr mit der Jugend hat dich bis ins Alter jung und frisch erhalten. Mag auch der Leib von seiner Spannkraft und Leistungsfähigkeit eingebüßt haben, so ist dein Geist bei aller Arbeit frisch geblieben und im Stande, von dem Deinen all deinen Jüngern der Wissenschaft reichlich mitzuteilen.

Siebzig Jahre, ein Nichts im großen Geschehen der Natur, ist doch für den einzelnen Menschen eine lange Zeit, die eine hohe Entwicklung ermöglicht. Und auf die Entwicklungsgeschichte des Biologen, der du geworden bist und der im Hörsaal des Botanischen Institutes Tag für Tag seine zahlreichen Hörer in die Entwicklungsgeschichte des Pflanzenreichs und seiner einzelnen Komponenten einführt, möchte ich hier einige Streiflichter werfen.

Wenn ich das gewaltige Verzeichnis der über 200 Arbeiten ansehe, die als Autor deinen Namen tragen, so gehen meine Gedanken zurück auf deine allerersten Publikationen, die nie in die weitere Öffentlichkeit gedrungen sind. Sie standen in einer kleinen, erst mit Indigopapier vervielfältigten, später hektographierten Zeitung, den „Naturwissenschaftlichen Blättern“, dem Organ unseres Kränzchens, das wir in den Siebziger Jahren im Progymnasium der Lerberschule gegründet hatten. Welcher Eifer und welche Gründlichkeit beherrschte schon damals deine Vorträge in dem kleinen Schülerkreise! Deine Aufsätze, meistens mineralogischen oder geologischen Inhaltes, waren bei aller Bescheidenheit wirklich gediegen und gut illustriert. Erst nach längerer Zeit fingst du dann auch an, Pflanzen zu sammeln und dich für Botanik zu interessieren. Ein schon recht gelehrter Aufsatz über den Samenausstreunungsmechanismus der Geranien gab davon einen schlagenden Beweis.

Es ist übrigens interessant zu wissen, daß aus der Schulklasse, der du angehörtest, noch drei deiner Kameraden zur akademischen Lehrtätigkeit emporgestiegen sind: der Jurist Prof. W. Lauterburg und der Finanzmann und Nationalökonom Prof. J. Steiger in Bern und der Mediziner Prof. E. Kummer in Genf, und einer, R. v. Erlach, es zum Regierungsrat gebracht hat.

Das war das Milieu, in dem du dich während der Schulzeit bewegtest. Aber noch wichtiger für deine Entwicklung war der Einfluß im väterlichen Hause. Als Sohn des Botanikprofessors Ludwig Fischer warst du zu einer ähnlichen Laufbahn ja sozusagen prädestiniert. Einen solchen Vater von Kindheit an auf seinen Exkursionen begleiten zu dürfen, von ihm in die Wissenschaft eingeführt zu werden, in den ersten Semestern die Vorlesungen des eigenen Vaters besuchen zu können, das war ein Vorrecht und eine Erziehung, wie sie nur ganz Wenigen zuteil werden kann. Und du hast ohne Zweifel viel von deines Vaters Geist geerbt und manches andere als junger Mann ihm abgesehen. Wenn du ihm auch körperlich nicht gerade ähnlich sahst, so ist doch sein scharfes Auge, sein Formensinn, seine Nüchternheit, seine unbestechliche Wahrheitsliebe und Gerechtigkeit, sein eisernes Pflichtgefühl, seine fast ängstliche Gewissenhaftigkeit und sein hoher sittlicher Ernst auch auf dich, den Sohn, übergegangen.

Nachdem du das Maturitätsexamen abgelegt hattest, war es unter diesen Umständen das Gegebene, dich an der Berner Universität immatrikulieren zu lassen, wo neben deinem Vater Isidor Bachmann über Mineralogie und Geologie las, mit vielen Exkursionen in der nähern und weitem Umgebung Berns, und der weitgereiste und vielseitige Theophil Studer zoologische Vorlesungen hielt. Es war die Zeit, da das Naturhistorische Museum in den Neubau an der Waisenhausstraße umzog, und du halfest bei seiner Installation eifrig mit, indem du die Muscheln und Schneckengehäuse aufstelltest und neu etikettierst.

Von ganz besonderer Bedeutung ist aber für deine Entwicklung das einzigartige Kryptogamenkolleg deines Vaters geworden. Du erinnerst dich noch heute mit Freuden dieser Stunden, denn sie haben in dir das bleibende Interesse für diese Pflanzen geweckt. Auch du wirst die köstlichen Sonntagnachmittage nie vergessen, wo dein Vater regelmäßig einige Studierende in seiner Wohnung im Stadtbachquartier bei einer Tasse Kaffee zu Demonstrationen und einem Colloquium über Kryptogamenkunde versammelte und nachher — es war zur Win-

terszeit — mit ihnen eine kleine Exkursion in die Umgebung zu machen pflegte. Wie fein wurden wir da in dieses interessante Gebiet und seine Literatur eingeführt.

So kam es, daß du dich fortan auf dieses Gebiet geworfen hast und nun, als Bern dir nicht mehr viel bieten konnte, nach Straßburg übersiedeltest, um dort unter der Leitung des großen Pilzforschers Anton de Bary das Studium fortzusetzen. Es sei aber auch gleich erwähnt, daß deine alte Liebe für Geologie nicht rostete und du mit Prof. Beneke die geologischen Exkursionen in die Vogesen und den Schwarzwald mitmachtest. Ich freue mich noch heute über die herrlichen Flußspate, zu denen du mich beim Tempelhof unweit Rappoltsweiler führtest. Auf botanischen Exkursionen, die wir zusammen machten, schienen dich die Steine fast so viel zu interessieren wie die Pflanzen. Erinnerst du dich noch, wie am Kaiserstuhl der Hyalosiderit und der Phillipsit und die andern mineralogischen Herrlichkeiten dich ebensosehr anzogen, wie die Orobanche amethystina auf *Eryngium campestre*? Und jetzt bist du in deinen alten Tagen zur ersten Liebe zurückgekehrt und sammelst wiederum Mineralien!

„Das Unkraut am Wege“ erfreute sich damals wenig deiner Beachtung. Ja, die Schweinewiese bei Kork, wo die *Marsilia* wuchs, und die Exkursion im Ruderschiff nach den Wasserpflanzen der Ill, die fanden Gnade. Wer hätte damals gedacht, daß du dereinst die „Flora von Bern“ neu herausgeben würdest, zweimal sogar, und die neunte Auflage dieses Buches noch gründlich umarbeiten und erweitern würdest! Die Kryptogamen, vor allem die parasitischen Pilze, die hatten dir's angetan und standen fortan im Vordergrund.

Da saßest du im neuen, so fein eingerichteten Botanischen Institute an deinem Platze, zunächst dem Arbeitszimmer des Meisters, hinter dem Mikroskop und deinen Pilzkulturen, wie wenn es sonst nichts auf der Welt gäbe. Du untersuchtest die Entwicklung eines parasitischen Pilzes der Dattelpalme, *Graphiola Phoenicis*. Sie wurde das Thema deiner Dissertation; das Doktorexamen hast du natürlich gut bestanden.

Professor de Bary, der Begründer der modernen Mykologie, ein weitblickender und vielseitiger Forscher und ausgezeichneter Lehrer, konnte dich fortan zu seinen treuesten Anhängern zählen. Hast du nicht von ihm geschrieben: „Und wir, die wir das Glück gehabt haben, zu seinen Schülern zu zählen und von ihm in die wissenschaftliche

Methode eingeführt zu werden, wir haben ihm für das, was er uns gegeben, unauslöschliche Dankbarkeit bewahrt“?

Nach einem kurzen Aufenthalt in Berlin im Winter 1884/85, wo du die Bekanntschaft vieler hervorragender Gelehrter machtest, mit unserm Landsmann Simon Schwendener, mit Eichlér, Ascherson, Kny, Tschirch und andern, und mit dem Pilzforscher Prof. Paul Magnus Freundschaft schlochtest, zog es dich nach Bern zurück, um dich als Privatdozenten auf eigene Füße zu stellen und in dem neuen Botanischen Laboratorium, das dein Vater 1886 durch einen Aufbau auf dem alten Gebäude einrichtete, fortan mit ihm zusammen zu wirken. Auf diese Weise ist dir der Kampf ums Dasein mit neidischen Kollegen erspart geblieben. In schönster Harmonie habt ihr zusammen gearbeitet. Die Hörer deiner Vorlesungen und begabte Praktikanten ließen nicht lange auf sich warten. In die neuen Institutsräume kehrte reges Leben ein und eine Publikation um die andere erschien.

Einige Reisen, die deinen Horizont erweiterten, fallen in deine Docenten-Semester; Paris und London mit dem berühmten botanischen Garten in Kew und die Riviera erhielten deinen Besuch, und selbst die schroffen Dolomitzacken der Grigna, auf der Ostseite des Comersees, hast du erstiegen, um die dort vorkommenden botanischen Seltenheiten herunterzuholen. Aber hohe, aussichtsreiche Gipfel über der Schneegrenze schienen dir wenig zu sagen; wo die Vegetation aufhörte, verlor gewöhnlich auch die Landschaft den Reiz für dich. Ein Gipfelstürmer bist du nie gewesen, obschon du mit Vorliebe deine Ferienaufenthalte in den Walliser Alpen genommen hast.

Du fingst u. a. mit einer Vorlesung über Pflanzenphysiologie an, aber im Übrigen konntest du nun frei und ungehindert das Gebiet bearbeiten, das dir so congenial war und dessen Erforschung dir zur Lebensaufgabe wurde, die parasitischen Pilze, ganz besonders die Rostpilze. Dir war es dabei nicht nur um die gründliche Kenntnis dieser Pilzgruppe zu tun, du gingst auf höhere Ziele: Artentstehung, Spezialisierung, Wirtwechsel, um nur die bekanntesten zu nennen. Und wie reich war die Ernte. So wie es dir als erstem gelang, die dem Förster so verhaßte Hexenbesenkrankheit der Weißtanne mit einem Rostpilz auf der Waldsternmiere in Beziehung zu bringen, so entdecktest du in der Folge noch manch andern Fall von Wirtwechsel. Deine eigenen Untersuchungen auf diesem Gebiete und die deiner Schüler führten zu einer umfangreichen, gründlichen, auf zahlreiche Versuche gegründeten Ab-

handlung über die Uredineen der Schweiz. Auf diesem Gebiete hast du dir unstreitig die Meisterschaft erworben, und die erst vor kurzem als Buch erschienene Zusammenfassung deiner Erfahrungen auf dem Gebiete des Parasitismus, die du gemeinsam mit deinem Schüler Dr. E. Gäumann, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, ausgearbeitet hast, zeigt, wie sehr du bei all diesen Untersuchungen höhere, allgemeine Gesichtspunkte im Auge behalten hast.

Bezeichnend für den Ernst deiner Arbeitsweise ist, daß diese Rostpilzstudien dich einst sogar in das abgelegene Zezninal im Unterengadin geführt haben. Dort entdecktest du unweit des ewigen Schnees den hochnordischen winzigen *Ranunculus pygmaeus*, eine für die Schweiz neue Pflanze, ein Glazialrelikt, das in unserem Lande anderswo noch nicht gefunden worden ist.

Mehrere bisher unbekannte Uredineen sind dir zu Ehren benannt worden; ich erwähne die *Puccinia Fischeri* Cruchet & Mayor auf *Saxifraga biflora*, *Uromyces Fischeri-Eduardi* P. Magnus auf *Vicia Cracca*, und auch ein Gastromycet, *Hysterangium Fischeri* Dodge, trägt deinen Namen.

Ein zweites Spezialgebiet hat sich dir nämlich aufgetan in den Gastromyceten, besonders den bizarren, farbenprächtigen Phalloideen. Auf eine grundlegende Arbeit folgten im Laufe der Jahre bis heute immer neue Ergänzungen und Entdeckungen, die sich auch auf das Gebiet der Trüffeln erstreckten. Hier waren Kulturen unmöglich, und die Entwicklungsgeschichte dieser Pilze mußte durch Vergleichung der verschiedenen Altersstufen ihrer Fruchtkörper festgestellt werden.

Du vertieftest dich auch in das Studium fossiler Pflanzen, die Prof. A. Baltzer in der interglazialen Seekreide von Pianico Sellere am Lago d'Iseo gesammelt hat. Es ergab als schönstes und wichtigstes Resultat den Nachweis, daß die heute nur im Kaukasus und in Südportugal wachsende pontische Alpenrose in jener Zeit auch am Südrande der Alpen vorkam. Der Geologe in dir mit seinen alten Erfahrungen im Sammeln von Versteinerungen in der Umgebung Berns war noch einmal auf seine Rechnung gekommen.

Bei so erfolgreicher Tätigkeit war es nicht zu verwundern, daß schon im Jahr 1893 deine Ernennung zum außerordentlichen Professor der Botanik und 1897 die zum Ordinarius erfolgte. Wie oft du seither das Dekanat geführt hast, weiß ich nicht. War es nicht ein sonderbarer Zufall, daß du im Jahr 1902 als Dekan das Diplom unterschrieben hast, durch das deinem Vater fünfzig Jahre nach seiner Doktorpro-

motion dieser Titel erneut wurde? Auch die Würde eines Rektors der Universität hast du bekleidet.

Nun dachtest du endlich daran, dich nach einer Lebensgefährtin umzusehen und fandest eine solche in der Person von Fräulein Johanna Gruner, eines Mitgliedes einer alten Berner Familie. Sie hat in seltener Weise verstanden, sich dem neuen Leben anzupassen. Wo in der Welt ist sonst ein Professor zu finden, der seine Gattin im Hörsaal unter den Studenten sitzen sieht, um seinen Vorlesungen zu folgen und sich ein tieferes Verständnis für die Aufgaben und Ideale ihres Mannes anzueignen?

Da fiel ein Schatten auf all dein Glück. Am 23. Mai 1907 sollte in Upsala die 200jährige Wiederkehr von Linné's Geburtstag feierlich begangen werden, und du wurdest als Delegierter der Berner Universität dorthin abgeordnet. Wie freutest du dich, nun einmal nach Schweden zu kommen, an dieser Feier die Stadt des großen Hallers zu vertreten und neue, wichtige Bekanntschaften anknüpfen zu können. Da erreichte dich auf der Hinreise in Berlin ein Telegramm, daß dein geliebter Vater, beinah 80 Jahre alt, ganz unerwartet entschlafen sei. So mußtest du auf Upsala verzichten und nach Bern zurückkehren.

Einer seiner letzten Ausgänge hat dem neuen Palmenhause im Botanischen Garten in Bern gegolten, das du mit weitherziger Unterstützung durch die Regierung errichten konntest, zugleich mit dem großen modernen Hörsaal und der damit möglich gewordenen Erweiterung des Botanischen Institutes. Der Botanische Garten nahm dich fortan mit seinen Verwaltungsgeschäften und den durch den Bau der Lorrainebrücke bedingten Umgestaltungen mehr und mehr in Anspruch, aber er lohnte die Mühe.

Der wissenschaftlichen Arbeit hast du dich immer so sehr hingegen, daß du für Politik und öffentliche Angelegenheiten kaum Zeit fändest. Aber allem, was mit der Universität und der Naturwissenschaft zu tun hatte, stelltest du dich in weitgehendem Maße zur Verfügung. Du wurdest Mitglied der Kommission der Landesbibliothek und der des Naturhistorischen Museums. Wir finden dich in der Bernischen sowohl wie in der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, in der du zum Mitglied der Denkschriftenkommission, Kryptogamenkommission, des Senats und für das Kriegsjahr 1914 zum Jahrespräsidenten und für die Jahre 1917 bis 1922 zum Zentralpräsidenten gewählt wurdest. Du gehörtest zu den Gründern und eifrigen Förderern der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft und beteiligtest dich später auch

an ihrer jungen Bernischen Sektion, wobei deine Sorge war, eine Kraftzersplitterung zu verhindern, die durch diese Sonderbestrebungen leicht hätte eintreten können.

In all der großen Arbeit, die du geleistet hast, in allen deinen Unternehmungen, die so gut gelungen sind, hast du dich von jeher von christlichen Grundsätzen und deiner festen religiösen Überzeugung leiten lassen. Du hast daraus nie ein Geheimnis gemacht und auch vor den Studierenden mit großer Entschiedenheit dich dazu bekannt, auch immer aus freien Stücken dem Prinzip der Abstinenz gehuldigt. In diesem Geiste hast du dich in frühern Jahren in hingebender Weise dem Verein junger Männer Philadelphia gewidmet und dich später auch in die Direktion des Freien Gymnasiums wählen lassen. Du hast es verstanden, deine Prinzipien in einer konsequenten, aber doch weitherzigen und lebensfrohen Weise hochzuhalten, so daß niemand ihnen seine Achtung versagen konnte.

Trotz deiner hohen Jahre wirst du fortfahren, in gleichem Sinne zu arbeiten wie bisher, so lange es dir vergönnt ist. Mögest du der Wissenschaft noch manche wertvolle Gabe schenken! Botaniker pflegen sehr alt zu werden; Johann Coaz und Emile Burnat haben es auf über 90 Jahre gebracht, und unser Freund Dr. H. Christ in Riehen erfreut sich mit 98 Jahren noch beneidenswerter geistiger Frische. Möge auch das dir beschieden sein! *Dr. F. v. Tavel.*

Gegenüber den früher herausgegebenen Sonderdrucken weist dieser Aufsatz einige kleine Aenderungen auf. (Die Redaktion).

Verzeichnis der Publikationen von Eduard Fischer

(Zusammengestellt von Dr. G. von Büren, Bern)

1883

Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Graphiola*. — Inaug. Diss. Mathemat. Naturw. Facult. Straßburg 1883 (24 S.) 1 Tafel in Botan. Zeitg. 41 (745, 761, 777, 793) mit Tafel VI.

1884

Zur Entwicklungsgeschichte der Gastromyceten. — Botan. Zeitg. 42, 1884 (433, 449, 465, 485) mit Tafel VII.

1885

Zur Entwicklungsgeschichte der Fruchtkörper einiger Phalloideen. — Ann. du Jardin Bot. de Buitenzorg 6, 1885 (1—51) m. 5 Tafeln.

1886

Versuch einer systematischen Übersicht über die bisher bekannten Phalloideen. — Jahrb. d. Botan. Gartens und Botan. Museums zu Berlin 4, 1886 (92 S.) mit 1 Tafel.

Ascomycète du genre *Hypocrea*, qui vit en parasite sur un autre champignon (*Dictyophora* Phalloidea). — Archives d. Sc. phys. et nat. 3e pér. 16, 1886 (314—315).

1888

Bemerkungen über den Streckungsvorgang des Phalloideen-Receptaculums. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1887 (1888) (142—157) mit 6 Fig.

Leist, sur l'influence qu'exerce le climat alpin sur la structure des feuilles des plantes. — Archives Sc. phys. et nat. 20, 1888 (234—236).

Sur la structure et le développement du *Graphiola Phoenicis* Poiteau. — Arch. sci. phys. hist. nat. Genève. 3e pér. 20, 1888 (236—238).

1889

Bemerkungen über einige von Dr. H. Schinz in Südwestafrika gesammelte Gastromyceten. — „Hedwigia“, Organ f. Kryptogamenk. etc. 28, 1889 (1—8) m. Tafel I.

1890

Beiträge zur Kenntnis exotischer Pilze. *Trichocoma paradoxa* Jungh. — „Hedwigia“, Organ f. Kryptogamenkunde etc. 29, 1890 (161—171) m. Tafel III.

1891

Untersuchungen zur vergleichenden Entwicklungsgeschichte und Systematik der Phalloideen. — Neue Denkschr. d. allgem. schweiz. Ges. f. d. gesamt. Naturwiss. 32, 1891 (103 S.) m. 6 Tafeln und mehreren Fig.

Sur le *Trichocoma paradoxa*. — Ber. Schweiz. Botan. Ges. Heft 1, 1891 (28—29).

Beiträge zur Kenntnis exotischer Pilze. *Pachyma Cocos* und ähnliche sklerotienartige Bildungen. — „Hedwigia“, Organ f. Kryptogamenkunde etc. 30, 1891 (61—103) m. Tafel VI—XIII.

Nachtrag zur Abhandlung über *Pachyma Cocos*. — „Hedwigia“, Organ f. Kryptogamenkunde etc. 30, 1891 (193—194).

Baltzer, A. und Fischer, Ed.: Fossile Pflanzen vom Comer See.— Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1890 (1891) (139—145).

Über *Gymnosporangium Sabinae* (Dicks.) und *Gymnosporangium confusum* Plowright. — Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. 1, 1891 (193—208, 260—283), Tafel IV und 2 Fig.

1892

Fortschritte der schweizerischen Floristik. Pilze [für die Jahre 1890—1927] inklusive Flechten [bis zum Jahre 1922]. — Ber. Schweiz. Botan. Ges. Heft II—XXXVII 1892—1928. [Betrifft die neue Literatur, sowie neue oder bemerkenswerte Vorkommnisse.]

Die Sklerotien-Krankheiten der Heidelbeere, Preißelbeere und der Alpenrose. — Mitt. Naturf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1891 (1892), Sitz.-Ber. (XV—XVIII).

Recherches sur certaines espèces du genre *Gymnosporangium*. — Ber. Schweiz. Botan. Ges. Heft II, 1892 (25—29).

Über einige eigentümliche knollenförmige Pilzbildungen. [*Pachyma Cocos*, *Polyporus* etc.] — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1891 (1892), Sitz.-Ber. (XII—XIII).

Die Vegetation der Thäler von Lauterbrunnen und Grindelwald, sowie der umgebenden Höhen. — In „Illustr. Führer der Berner Oberland-Bahnen. — Basel [sine anno] 1892? (15 S.).

1893

Neue Untersuchungen zur vergleichenden Entwicklungsgeschichte und Systematik der Phalloideen. — Neue Denkschr. d. allgem. schweiz. Ges. f. d. gesam. Naturw. 33, 1893 (51 S.) m. 3 Tafeln und 5 Fig.

Die Bekämpfung schädlicher Insekten durch Pilze. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1892 (1893), Sitz.-Ber. (XVIII—XIX).

Beiträge zur Kenntnis exotischer Pilze. III *Geaster stipitatus* Solms. — „Hedwigia“, Organ f. Kryptogamenk. etc. 32, 1893 (50—56), m. Tafel V.

1894

Über eine Erkrankung der Rottanne im Thanwalde bei Rüeggisberg (Kt. Bern). — Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 1894 (263—267) 1 Abb.

Contribution a l'étude du genre *Coleosporium*. — Bull. Soc. Bot. de France 41, 1894 (CLXVIII—CLXXIII).

Die Sklerotienkrankheit der Alpenrosen (*Sclerotinia Rhododendri*). — Ber. Schweiz. Botan. Ges. Heft IV 1894 (1—18), m. 2 Fig.

Über die Sklerotienkrankheit der Alpenrosen (*Sklerotinia Rhododendri* Ed. Fischer). — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahr 1893 (1894), Sitz.-Ber. (XII—XIII).

Einige Bemerkungen über die Calamarien-Gattung *Cingularia*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1893 (1894) (1—7), 1 Tafel und 1 Holzschnitt.

Boudier, E. et Fischer, Ed. Rapport sur les espèces de champignons trouvées pendant l'assemblée à Genève et les excursions faites en Valais, par les sociétés de Botanique de France et de Suisse, du 5 au 15 août 1894. — Bull. Soc. Botan. de France 41, 1894 (CCXXXVIII—CCXLIX).

1895

Die Entwicklung der Fruchtkörper von *Mutinus caninus* (Huds.) — Ber. d. Deutschen Botan. Ges. 13, 1895 (128—137), 1 Tafel.

Die Zugehörigkeit von *Aecidium penicillatum*. — „Hedwigia“, Organ f. Kryptogamenkunde etc. 34, 1895 (1—6), 10 Fig.

Resultate einiger neuerer Untersuchungen über die Entwicklungsgeschichte der Rostpilze. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1894 (1895), Sitz.-Ber. (XIII—XIV).

1896

Über den Parallelismus der Tuberaeen und Gastromyceten. — Ber. d. Deutschen Botan. Ges. 14, 1896 (301—311). Autorreferat: Botan. Centralbl. 71, 1897 (270—271).

Über die Pilzgruppe der Phalloideen. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1895 (1896), Sitz.-Ber. (VIII—IX).

I. Sur deux *Puccinia* hétéroïques dont l'*aecidium* habite des espèces du genre *Cirsium*. — II. Le *Peridermium pini corticolum* sur des *Pinus silvestris*. — Arch. d. Sc. phys. et nat. 4e pér. 2, 1896 (595—599) und Verh. Schweiz. Natf. Ges. 79. Jahresvers. 1896 in Zürich (114—115).

Infektionsversuche mit Rostpilzen. [Compositenbewohnende Uredineen]. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1895 (1896), Sitz.-Ber. (X—XI).

1897

Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Rostpilze: [1. *Uromyces Dietelianus* n. sp.; 2. *Epilobium*-bewohnende Puccinien; 3. *Puccinia Caricis frigidae* n. sp.]. — Bull. Herbar Boissier 5, 1897 (393—397).

Tuberaceen und Hemiasceen in L. Rabenhorst's Kryptogamenflora v. Deutschland, Österreich und der Schweiz. 2. Aufl. 1, Pilze. Abt. V. Leipzig (Ed. Kummer) 1897 (131 S.), m. zahlreichen Abb.

Autorreferat im Botan. Centralbl. 71, 1897 (269—270) und Arch. sc. phys. et nat. 4e pér. 2, 1896 (599).

Über die Trüffeln, mit Berücksichtigung schweizerischer Vorkommnisse. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1896 (1897), Sitz.-Ber. (VIII—IX).

Nachtrag zum Pflanzenverzeichnis des Interglacials von Pianico-Sellere. — Beiträge zu Baltzer, A.: Nachträge zum Interglacial von Pianico-Sellere. — Neues Jahrb. f. Mineralogie 2, 1897 (105—106).

1898

Bemerkungen über Geopora und verwandte Hypogaeen. — „Hedwigia“, Organ f. Kryptogamenkunde etc. 37, 1898 (56—60) m. 2 Fig.

Autorreferat im Botan. Centralbl. 78, 1899 (11—12).

Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Rostpilze. [4. *Puccinia Aecidii-Leucanthemi* n. sp. und *Puccinia Caricis montanae* n. sp.; 5. Die *Uromyces*-Arten der alpinen Primeln; 6 *Gymnosporangium juniperinum* (L) und *G. tremelloides* Hartig; 7. *Cronartium ribicolum* im Oberengadin.] — Bull. Herbar Boissier 6, 1898 (11—17).

Autorreferat im Botan. Centralbl. 78, 1899 (11).

Entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen über Rostpilze. Eine Vorarbeit zur monographischen Darstellung der schweizerischen Uredineen — Beitr. z. Kryptogamenflora d. Schweiz 1, Heft 1 1898 (120 S.) 16 Fig. 2 Tafeln.

Autorreferat im Botan. Centralbl. 78, 1899 (12—14).

1899

Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Rostpilze. [8. Eine neue *Veronica*-bewohnende *Puccinia* aus dem Unter-Engadin; 9. *Uromyces lapponicus* Lagerh., neu für die Schweiz; 10. *Coleosporium Senecionis* (Pers.) Lév. auf *Senecio Doronicum*]. — Bull. Herbar Boissier 7, 1899 (419—422).

Autorreferat im Botan. Centralbl. 82, 1900 (353).

1900

Untersuchungen zur vergleichenden Entwicklungsgeschichte und Systematik der Phalloideen, mit einem Anhang: Verwandtschaftsver-

hältnisse der Gastromyceten. — Denkschr. Schweiz. Naturf. Ges. 36, 2, 1900 (84 S.) m. 6 Tafeln und 4 Textfig.

Autorreferat im Botan. Centralbl. 87, 1901 (259—262).

Bemerkungen über die Tuberaceengattungen *Gyrocraera* und *Hydnotrya*. — „Hedwigia“, Organ f. Kryptogamienkunde etc. 39, 1900 (48—51) m. 2 Fig.

Autorreferat im Botan. Centralbl. 82, 1900 (356).

Fortsetzung der entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungen über Rostpilze. 1. Weitere Versuche mit *Puccinia obtusata* Otth.; 2. Infektionsversuche mit *Pucciniastrum Epilobii* (Pers.) Otth. — Ber. Schweiz. Botan. Ges. Heft X 1900 (1—9).

Die Rostkrankheiten der forstlich wichtigsten Nadelhölzer nach dem heutigen Stande unserer Kenntnisse. — Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 1900 (189, 233, 274).

Die Teleutosporen zu *Aecidium Actaeae* und Beobachtungen über *Puccinia Buxi*. — Botan. Centralbl. 83, 1900 (75—76).

1901

Einige Bemerkungen über die von Herrn Prof. C. Schröter aus Java mitgebrachten Phalloideen. In: Wissenschaftliche Ergebnisse einer Reise um die Erde (M. Pernod und C. Schröter, August 1898 bis März 1899). 1. *Simblum periphragmoides* Klotzsch; 2. *Clathrella?* *pusilla* (Berk.); 3. *Dictyophora irpicina* Patouillard; 4. *Mutinus Nymanianus* (P. Hennings). — Vierteljahrsschr. Natf. Ges. Zürich 46, 1901 (122 bis 127) m. 2 Fig.

Fungi: *Catastoma* cf. *pedicellatum* Morgan; *Geaster Schweinfurthii* P. Hennings; *Geaster Mac Owani* Kalchbr.; *Tulostoma* cf. *Meyenianum* Klotzsch.; *Polyplocium inquinaus* Berkeley in Schinz: Beitr. z. Kenntnis d. afrikanischen Flora. Euthallophyta. — Bull. Herb. Boissier 2e sér. 1, 1901 (758—762).

Fortsetzung der entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungen über Rostpilze. 3. Die Identität von *Cronartium asclepiadeum* (Willd.) und *Cronartium flaccidum* (Alb. et Schw.); 4. Die *Puccinia* zum *Aecidium Actaea* Opiz.; 5. Die Spezialisierung von *Puccinia Caricis* (Schum.); 6. *Puccinia Buxi* DC. — Ber. Schweiz. Botan. Ges. Heft 11, 1901 (1—14) m. 4 Fig.

Autorreferat im Botan. Centralbl. 87, 1901 (262).

Der Wirtwechsel des *Aecidium elatinum* (Weißtannen-Hexenbesen). — Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 1901 (192).

Die Uredo- und Teleutosporengeneration von *Aecidium elatinum*

(vorläufige Mitteil.). — Ber. d. Deutschen Botan. Ges. 19, 1901 (397—398).

Flora helvetica 1530—1900. — Bibliographie d. schweiz. Landeskunde, Faszikel IV, 5 (K. J. Wyß) Bern 1901 (XVIII + 241).

Flora helvetica 1530—1900, Nachträge. — Bibliographie der schweiz. Landeskunde, Faszikel IV, 5, Bern (K. J. Wyß Erben) 1922 (IX + 40 S.).

1902

Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Rostpilze. 11. Weiterer Beitrag zur Kenntnis der *Uromyces*-Arten der alpinen Primeln; 12. *Uromyces valesiacus* n. sp.; 13. Die Aecidien der Puccinien vom Typus der *Puccinia Hieracii*; 14. *Aecidium Mayorii* n. sp.; 15. *Aecidium leucospermum* DC. und *Aecidium punctatum* Pers. — Bull. Herbar Boissier 2e sér. 2, 1902 (950—959) m. 1 Fig.

Fortsetzung der entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungen über Rostpilze. 7. *Puccinia Cari-Bistortae* Klebahn; 8. *Cronartium asclepiadeum* (Willd.); 9. Die Uredo-Teleutosporenformen von *Aecidium elatinum* Alb. et Schw.; 10. *Aecidium strobilium* (Alb. et Schw.). — Ber. Schweiz. Botan. Ges. Heft 12, 1902 (1—9).

Aecidium elatinum Alb. et Schw. der Urheber des Weißtannen-Hexenbesens und seine Uredo- und Teleutosporenform. — Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. 11, 1901 (321—343) [Erschienen im Februar 1902] u. Verh. Schweiz. Natf. Ges. 84. Jahresvers. 1901 in Zofingen (1902) (176—177).

Aecidium elatinum Alb. et Schw., der Urheber des Weißtannen-Hexenbesens und seine Uredo- und Teleutosporenform. (Zweite Mitteilung.) — Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. 12, 1902 (193—202) mit 2 Taf.

Der Urheber des Weißtannen-Hexenbesens und seine Lebensgeschichte. — Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 1902 (97—103) mit 6 Fig. und 1 Tafel.

1903

Eene Phalloïdee, waargenomen op de wortels van suikerriet [mit deutschem Résumé]. — Mededeelingen van het Proefstation Oost Java 3te Serie No. 46, 1903 (8 S.) m. 3 Tafeln.

1904

Die Uredineen der Schweiz. — Beitr. z. Kryptogamenflora d. Schweiz 2, Heft 2, 1904 (XCIV + 590).

Fortsetzung der entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungen über Rostpilze. 11. Zur Kenntnis der schweizerischen Gymnosporangien;

12. Beitrag zur Kenntnis der alpinen Weiden-Melampsoren; 13. *Puccinia Orchidearum-Digraphidis* Kleb. — Ber. Schweiz. Botan. Ges. Heft 14, 1904 (1—13) m. 6 Fig.

Die biologischen Arten der parasitischen Pilze und die Entstehung neuer Formen im Pflanzenreich. — Atti Soc. Elvet. Sc. Nat. Locarno 1903 (1904) (49—62).

Jahresbericht über den Botanischen Garten in Bern für die Jahre 1903 (1904) —1930 (1931).

1905

Fortsetzung der entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungen über Rostpilze. 14. *Uromyces Solidaginis* (Sommerfeldt) Niessl.; 15. *Puccinia Linosyridi-Caricis* Ed. Fischer; 16. Beitrag zur Kenntnis der alpinen Weiden-Melampsoren II; 17. *Ochropsora Sorbi* (Oud.) Dietel. — Ber. Schweiz. Botan. Ges. Heft 15, 1905 (1—13).

Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Uredineen. 1. *Pucciniastrum* (*Thecopsora*) *Padi* (Kze. et Schm.) Diet.; 2. *Puccinia Liliacearum* Duby. — Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 15, 1905 (227—232).

Zur Kenntnis der Sklerotienkrankheiten der Alpen-Erle. — Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 14, 1905 (618—623) m. 1 Tafel.

Über den Wirtswechsel bei den parasitischen Pilzen. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1904 (1905) Sitz.-Ber. (V—VI).

Verbreitung und Wanderungen von Pilzen in der Schweiz. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1904 (1905), Sitz.-Ber. (XII—XIII).

Über sog. „springende Bohnen“. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1904 (1905), Sitz.-Ber. (XII).

Die Alpenflora und ihre Herkunft. — Berner-Heim, Sonntagsbeilage zum Berner Tagblatt Nr. 27 v. 8. VII. 1905 (210—212) und Nr. 28 v. 15. VII. 1905 (220—223).

1906

Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Uredineen. 3. *Aecidium Seseli* Niessl auf *Laserpitium Siler*. — Centralbl. f. Bakteriolog. etc. II. Abt. 18, 1906 (203—208).

Über den Einfluß des alpinen Standortes auf den Entwicklungsgang der Uredineen. — Verh. Schweiz. Natf. Ges. 88. Jahresvers. 1905 in Luzern (1906) (47).

Über die durch parasitische Pilze (besonders Uredineen) hervorgerufenen Mißbildungen. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 89. Jahresvers. 1906 in St. Gallen (170—177).

Eigentümliche Pilzbildungen aus dem Simplontunnel. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1905 (1906), Sitz.-Ber. (XIX).

Die Flora des Thunerseeufers, zwischen Merligen und Beatenberg. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1905 (1906), Sitz.-Ber. (XXV).

1907

Über einige von Herrn Prof. Kissling in Sumatra gesammelte Pilze. 1. Dictyophora phalloidea Desvaux; 2. Lycoperdopsis arcyrrioides P. Henn. et E. Nyman; 3. Geaster velutinus Morgan; 4. Pisolithus Kisslingi n. sp.; 5. Alwissia Bombarada Berk. et Br. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1906 (1907) (109—122) m. 1 Tafel.

Über einige kalifornische Hypogaeen (vorläufige Mitteilung). — Ber. d. Deutschen Botan. Ges. 25, 1907 (372—376) m. 1 Textfig.

Sur la biologie du genre Gymnosporangium des Urédinées. — Arch. Sc. phys. et natur. 4e pér. 24, 1907 (494—496) und Verh. Schweiz. Natf. Ges. 90. Jahresvers. in Freiburg 1, 1907 (67).

Professor Dr. Ludwig Fischer 1828—1907. — Verh. Schweiz. Natf. Ges. 90. Jahresvers. 1907 in Freiburg, Nekrologe u. Biogr. verstorbener Mitglieder d. S. N. G. (IX—XXIV) m. Bildnistafel und Publikationsliste.

1908

Zur Morphologie der Hypogaeen. — Botan. Zeitg. 66, 1908 (141 bis 168) m. 1 Tafel.

Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Uredineen. 5. Aecidium Homogynes Schroet. — Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 22, 1908 (89—96), 3 Fig.

Der Entwicklungsgang der Uredineen und die Entstehung neuer Formen im Pflanzenreich. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1907 (1908) (136—154).

Contribution à l'étude des espèces biologiques. [Die Spezialisierung der Puccinia Hieracii nach Untersuchungen von R. Probst und die Spezialisierung der Alchimillen-bewohnenden Sphaerotheca Humuli (D. C.) Burr nach Untersuchungen von J. A. Steiner. — Arch. Sc. phys. et nat. 4e pér. 26, 1908 (545—547) und Verh. Schweiz. Natf. Ges. 91. Jahresvers. 1908 in Glarus 1 (228).

Die Bestrebungen zum Schutze der einheimischen Pflanzenwelt, namentlich der Alpenflora. — „Oberländisches Volksblatt“ 1908, 27 S. Etwas modifizierte Wiedergabe eines am 17. III. 1908 vor dem Gemeinnützigen Verein in Meiringen gehaltenen Vortrages.

1909

Diagnosen einiger Fungi hypogaei aus Californien. — In Fedde, Repertorium 7, 1909 (193—194).

Genea Thwaitesii (B. et Br.) Petsch und die Verwandtschaftsverhältnisse der Gattung *Genea*. — Ber. d. Deutschen Botan. Ges. 27, 1909 (264—270) m. Tafel 7.

Studien zur Biologie von *Gymnosporangium juniperinum*. — Zeitschr. f. Botan. 1, 1909 (683—714) 8 Fig.

Infektionsversuche mit Rostpilzen. [*Puccinia conglomerata* (Strauss) Kze. et Schm.; *Aecidium Homogynes* Schroet. und *Uromyces Verati*.] — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1908 (1909) (VIIIa—VIIIb).

Sur les conditions de la formation des téléospores chez les Urédinées [*Uromyces Veratri-Homogynes* nach Untersuchungen von O. Morgenthaler.] — Arch. Sci. phys. et nat. 4e pér. 28, 1909 (489 bis 490) und Verh. Schweiz. Natf. Ges. 92. Jahresvers. 1909 in Lausanne I (192).

Über eine Erkrankung der Eiche. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1908 (1909), Sitz.-Ber. (XIV).

Der Eichen-Meltau. — Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 1909 (10—15).

Interessante Pflanzen-Funde aus dem Berner Oberlande. [*Dracocephalum Ruyschiana*, *Eryngium alpinum*, *Asplenium germanicum*, *Asplenium Adiantum nigrum*, *Ceterach officinarum*.] — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1908 (1909) (XIII—XIV).

Zur Kenntnis der Vegetation des Berner Oberlandes. Die Laubholzbestände des Hasliberges. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1909 (1909) (220—232) m. 4 Tafeln.

Über „Auferstehungssterne“, hygroskopische Fruchtkapseln von *Mesembrianthemum linguiforme*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1909 (1909) Sitz.-Ber. (IX).

Gustav Otth, ein bernischer Pilzforscher 1806—1874. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1908 (1909) (91—122) m. einer Bildnistafel.

Hallers Beziehungen zu den Naturforschern seiner Zeit, speziell zu Linné. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1908 (1909) (145 bis 172).

1910

Die Fruchtkörper-Entwicklung von *Aseroë*. — Ann. du Jardin Botan. de Buitenzorg 2e sér. Suppl. III 1910 (595—614) mit 2 Taf.

Beiträge zur Morphologie und Systematik der Phalloideen. — Ann. Mycologici 8, 1910 (314—322) m. 1 Tafel.

Studien zur Biologie von *Gymnosporangium juniperinum* (2. Mitt.). — Zeitschr. f. Botan. 2, 1910 (753—764).

Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Uredineen. 6. Die Zusammengehörigkeit von *Aecidium Euphorbiae Gerardiana* Ed. Fischer und *Uromyces caryophyllinus* (Schrank) Winter; 7. *Gymnosporangium tremelloides* Hartig; 8. *Ochropsora Sorbi* (Oud.) Diet.; 9. *Puccinia albulensis* P. Magn. — Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abteil. 28, 1910 (139—152).

Die Methoden zur Auffindung der zusammengehörigen Sporenformen heteroecischer Uredineen. — Verh. Schweiz. Natf. Ges. 93. Jahresvers. 1910 in Basel 1 (259—260).

L. Fischer: Tabellen zur Bestimmung einer Auswahl von Thallophyten und Bryophyten. Teilweise neu bearbeitet von Ed. Fischer. (K. J. Wyß) Bern 1910, 8^o (I+49). [2. Auflage der Neubearbeitung 1918.]

1911

L. Fischer: Flora von Bern. 8. Aufl., herausgegeben von Ed. Fischer (Raillard und Schiller) Bern 1911, 8^o (XL + 342) m. einer Karte. [9. Auflage 1924.]

Ein Menschenalter botanische Forschung. Rektoratsrede, gehalten an der 76. Stiftungsfeier der Universität Bern am 26. November 1910. (Akadem. Buchhandlg. Max Drechsel) Bern 1911 (22 S.).

1912

Beiträge zur Biologie der Uredineen. 1. Die Empfänglichkeit von Pflanzensprossachsen und Chimären für Uredineen; 2. Zur Biologie von *Puccinia Saxifragae*; 3. Die Spezialisierung des *Uromyces caryophyllinus* (Schrank) Winter. — Mycolog. Centralbl., Zeitschr. f. allgem. u. angew. Mycologie 1, 1912 (195—198, 277—284, 307—313).

Über die Spezialisierung des *Uromyces caryophyllinus* (Schrank) Winter (vorläufige Mitteilung). — Mycolog. Centralbl. 1, 1912 (1—2).

Pilze. In Handwörterbuch d. Naturw. 7, 1912 (880—929) m. 92 Fig. Angaben über Phytopathologie in Bd. II (1912—1917) und III (1923—1925) in Tschirch, A., Handbuch der Pharmakognosie. Leipzig (Ch. H. Tauchnitz) 3 Bd. 1909—1925, Register 1927.

Neueres aus der Flora von Bern. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1911 (1912) (269—276).

Über die Wirkung des trockenen Sommers 1911 auf die Laubholzbestände des Hasliberges. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1911 (1912), Sitz.-Ber. (XXXIX).

1913

Beiträge zur Biologie der Uredineen. 4. Weitere Versuche über die Spezialisierung des *Uromyces caryophyllinus* (Schrank) Winter. — Mycolog. Centralbl. 3, 1913 (146—149).

Beiträge zur Biologie der Uredineen. 5. *Puccinia Pulsatillae* Kalchbr. (Syn. *Puccinia de Baryana* Thümen) und Theoretisches über die Spezialisierung. — Mycol. Centralbl. 3, 1913 (214—220).

Pilze: im Artikel „Fortpflanzung der Gewächse“ in Handwörterbuch d. Naturwiss. 4, 1913 (178—186) m. 13 Fig.

Schleimpilze: in Handwörterbuch d. Naturwiss. 8, 1913 (919—924) Fig. 10.

Les Gymnosporangiées du Jura. — Rameau de Sapin 47, année 1913 (38—40, 43—44) m. Textabbildungen.

Über die Stellung der Sporenlager der Uredineen und deren Wert als systematisches Merkmal [nach Untersuchungen von Frl. Fanja Grebelsky]. — Verh. Schweiz. Natf. Ges. 96. Jahresvers. 1913 in Frauenfeld, II. Teil (212—213).

Die Publikationen über die Biologie der Uredineen im Jahre 1912 (Sammelreferat). — Zeitschr. f. Botanik 5, 1913 (470—481).

Eine neue Pilzeinschleppung in der Schweiz. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1912 (1913), Sitz.-Ber. (XV).

Der Generationswechsel im Lichte der neueren Kernforschungen. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1912 (1913), Sitz.-Ber. (XXXVIII bis XXXIX).

1914

Fungi (Gen. Dictyophora) von Neu-Caledonien. In F. Sarasin und J. Roux, Neu-Caledonien, Botanik 1, 50, I, No. 1. (C. W. Kreidels Verlag) Wiesbaden 1914 (4 S.).

Beiträge zur Biologie der Uredineen. 6. Zur Biologie einer hochalpinen Uredinee, *Puccinia Dubyi* Müller-Argoviensis. — Mycolog. Centralbl. 5, 1914 (113—119) m. 2 Fig.

Ein neuer *Astragalus*-bewohnender *Uromyces* aus dem Wallis und einige andere Beobachtungen über die Walliser Uredineen-Flora. — Bull. Soc. Murithienne 38, 1913 (1914) (146—152).

Die Publikationen über die Biologie der Uredineen im Jahre 1913. — Zeitschr. f. Botan. 6, 1914 (625—636).

Lassen sich aus dem Vorkommen gleicher oder verwandter Parasiten auf verschiedenen Wirten Rückschlüsse auf die Verwandtschaft der letzteren ziehn? — Zoolog. Anzeiger 43, 1914 (487—490).

Frühlingsblüten von *Colchicum autumnale*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1913 (1914), Sitz.-Ber. (XVIII—XIX).

Die Flora von St. Beatenberg. — In St. Beatenberg, Geschichte einer Berggemeinde von Gottfried Buchmüller. (K. J. Wyß) Bern 1914 (449—455).

Botanik und Botaniker in Bern. — Verh. Schweiz. Natf. Ges. 1914, II. Teil (3—28).

1915

Publikationen über die Biologie der Uredineen im Jahre 1914. — Zeitschr. f. Botanik 7, 1915 (417—430) mit 1 Textfig.

B. Studer-Steinhäuslin †. Die Hymenomyceten des bernischen Hügellandes zwischen Alpen und Jura. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1914 (1915) (136—167).

Die Schweizerische Botanische Gesellschaft (La Société Botanique Suisse). — Neue Denkschr. Schweiz. Natf. Ges. 50, 1915 (276—279).

Die Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, für die Kryptogamenflora der Schweiz. — Neue Denkschr. Natf. Ges. 50, 1915 (181—184).

1916

Mykologische Beiträge. 1. Die Wirtswahl bei den Alchimillenbewohnenden *Uromyces*; 2. Das Perennieren des Mycels von *Puccinia Dubyi* Müll. Arg.; 3. Die Frage der Zusammengehörigkeit von *Caecoma interstitiale* Schlecht. und *Gymnoconia Peckiana* (Howe) Trotter; 4. Zur Frage der Stellung der Uredineen-Sporenlager. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1915 (1916) (214—234) m. 2 Fig.

Der Wirtwechsel der Uredineen *Thecopsora sparsa* und *Pucciniastrum Circaeae*. (Vorl. Mitteilung.) — Centralbl. f. Bakteriol. etc. II. Abt. 46, 1916 (333—334).

Publikationen über die Biologie der Uredineen im Jahre 1915 (Sammelreferat). — Zeitschr. f. Botan. 8, 1916 (360—370).

Verbreitungsverhältnisse des Blasenrostes der Arve und Weymouthskiefer, *Cronartium ribicolum*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1915 (1916) (XXXIII).

Versuch über die Vererbung der Empfänglichkeit von Pflanzen für parasitische Pilze. — Verh. Schweiz. Natf. Ges. 98. Jahresvers. 1916 in Schuls-Tarasp, II. Teil (164—165).

Der Speziesbegriff und die Frage der Spezies-Entstehung bei den parasitischen Pilzen. — Verhandl. Schweiz. Naturf. Ges. 98. Jahresvers. 1916 in Schuls-Tarasp, II. Teil (15—35).

1917

Mykologische Beiträge. 5. Der Wirtswechsel der Uredineen *Thecopsora sparsa* und *Pucciniastrum Circaeae*. 6. Zur Biologie von *Coleosporium Senecionis*. 7. Die Stellung der *Puccinia Sesleriae coeruleae* Ed. Fischer ad. int. 8. Zur Frage der Vererbung der Empfänglichkeit von Pflanzen für parasitische Pilze. 9. Interessantes Vorkommen einer exotischen Phalloidee in Europa. 10. Revision der schweizerischen Ericaceen-bewohnenden Exobasidien nach O. Juel. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1916 (1917) (125—163) m. 6 Figuren.

Infektionsversuche mit der Uredinee *Thecopsora sparsa* (Wint.). — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1916 (1917) Sitz.-Ber. (XXXIV bis XXXV).

Untersuchungen des Herrn Werner Lüdi über die Zugehörigkeit der *Aecidium Petasitis* Sydow. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1916 (1917), Sitz.-Ber. (XXXV).

Publikationen über die Biologie der Uredineen im Jahre 1916 (Sammelreferat). — Zeitschr. f. Botan. 9, 1917 (489—501).

Neuere Forschungen über den Hausschwamm. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1916 (1917), Sitz.-Ber. (VI).

Goeldi, E. A. und Fischer, Ed.: Der Generationswechsel im Tier- und Pflanzenreich, mit Vorschlägen zu einer einheitlichen biologischen Auffassung und Benennungsweise. Ein Beitrag zur Förderung des höheren naturkundlichen Unterrichts und des Verständnisses fundamentaler Lebensvorgänge. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1916 (1917) (60—111) mit 3 Tabellen.

1918

Mykologische Beiträge: 11. Ein neues *Juniperus Sabina*-bewohnendes Gymnosporangium (*G. fusisporum* nov. spec.). 12. Infektionsversuche mit *Uromyces laevis* Tranzschel auf *Euphorbia Seguieriana*. 13. Infektionsversuch mit der *Puccinia* vom Typus der *P. fusca* auf *Anemone montana*. 14. Weitere Versuche zur Frage der Vererbung der Empfänglichkeit von Pflanzen für parasitische Pilze. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1917 (1918) (58—95).

Neueres über die Rostkrankheiten der forstlich wichtigsten Nadel-

hölzer der Schweiz. — Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 1918 (113 bis 120).

Neue Infektionsversuche mit *Gymnosporangium*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1917 (1918) (XXIV—XXV).

Publikationen über die Biologie der Uredineen im Jahre 1917. — Zeitschr. f. Botan. 10, 1918 (389—595).

Cruchet, P., Fischer, Ed. und Mayor Eug.: Über die auf der botanischen Exkursion vom 9.—13. August 1916 im Unterengadin gesammelten Pilze. — Anhang II zu: Eine pflanzengeographische Exkursion durchs Unterengadin und den schweizerischen Nationalpark von J. Braun-Blanquet. — Heft 4 d. Beitr. z. geobotan. Landesaufnahme, herausgeg. von d. pflanzengeogr. Kommission d. Schweiz. Natf. Ges. Zürich 1918 (72—79).

L. Fischer: Tabellen zur Bestimmung einer Auswahl von Thalophyten und Bryophyten. Teilweise neu bearbeitet von Ed. Fischer. 2. revidierte Aufl. d. Neubearbeitung. (K. J. Wyß Erben) Bern 1918 (II + 60). [Erste Aufl. der Neubearbeitung 1910.]

1919

Mykologische Beiträge: 15. Weitere Versuche zur Frage der Vererbung der Empfänglichkeit von Pflanzen für parasitische Pilze; a) Ergänzungen zu den Versuchen mit *Gymnosporangium tremelloides*; b) Versuche mit *Gymnosporangium juniperinum* auct. (*G. Juniperi* Lk.); c) Gegenüberstellung und Diskussion der Versuche mit *Gymnosporangium tremelloides* und *juniperinum*. 16. Nochmals der *Anthurus* von Hengelo. 17. Über einige von Dr. Th. Wurth in der montanen Region von Ost-Java gesammelte parasitische Pilze. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1918 (1919) (72—95). [Als Separatum 1918 erschienen.]

Von Blasenrost (*Cronartium ribicolum*) befallene Zweige von *Pinus Strobus*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1918 (1919), Sitz.-Ber. (XXII).

Publikationen über die Biologie der Uredineen im Jahre 1918 (Sammelreferat). — Zeitschr. f. Botan. 11, 1919 (285—295).

Eine Mehltaukrankheit des Kirschlorbeers. — Schweiz. Obst- und Gartenbau-Ztg. 1919 (314—315) m. 1 Abb.

Die Beziehungen zwischen Sexualität und Reproduktion im Pflanzenreich oder genauer über die Frage: Wie fügen sich die Reproduk-

tionsvorgänge in den Entwicklungsgang ein. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1918 (1919), Sitz.-Ber. (XIX—XXI).

Zur Frage der Regeneration von *Gentiana lutea* durch Adventivknospenbildung an den Wurzeln. — Schweiz. Apotheker-Ztg. 57, 1919 (715—717).

Über einige im botanischen Garten in Bern kultivierte Schlangenfichten. — Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 1919 (10—13) m. 2 Fig.

1920

Zur Kenntnis von *Graphiola* und *Farysia*. — Ann. Mycol. 18, 1920 (188—197) m. 7 Fig.

Entwicklungs- und Bauverhältnisse der Gattung *Onygena*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1919 (1920), Sitz.-Ber. Bern. Botan. Ges. (LIII).

Keimung von *Onygena arietina* Ed. Fischer. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1919 (1920), Sitz.-Ber. Bern. Botan. Ges. (LVI).

Über eine *Botrytis*-Krankheit der Kakteen. — Schweiz. Obst- und Gartenbau-Ztg. 1920 (106—107).

Über eine Meltaukrankheit auf *Prunus Laurocerasus*. — Verh. Schweiz. Natf. Ges. 100. Jahresvers. 1919 in Lugano, I. Teil (1920) (112).

Der Begriff der „Art“ im Reiche der Organismen, ein Stück Geschichte der Biologie. — Natur und Technik, Schweiz. Zeitschr. f. Naturw. 2, 1920 (197—205).

Neue Wege für den Pflanzenschutz. — Schweiz. Obst- und Gartenbau-Ztg. 1920 (130—132 und 147—148).

Neueres aus der Flora von Bern II. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1919 (1920) (1—8).

1921

[Über die] Pilzgruppe der Phalloideen [*Staheliomyces cinctus* nov. gen. et spec.] — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1920 (1921), Sitz.-Ber. Bern. Botan. Ges. (XXXV).

Mykologische Beiträge: 18. *Staheliomyces cinctus*, ein neuer Typus aus der Gruppe der Phalloideen. 19. Über *Onygena arietina* Ed. Fischer. 20. Die Heteroecie von zwei auf *Polygonum alpinum* wohnenden Puccinien. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1920 (1921) (137—155) m. 4 Textfig. [1920 als Separatum erschienen.]

Zwei gramineenbewohnende Puccinien. [*Puccinia Distichophylli* nov. nom. ad. int.; *Puccinia arrhenathericola* nov. nom. ad. int. —

Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1920 (1921), Sitz.-Ber. Bern. Botan. Ges. (XLI—XLII).

Dr. Konrad Leist, 1836—1920. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1920 (1921) (175—176) m. Publikationsliste.

1922

Weitere Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Graphiola*. [Über *Graphiola*-Arten aus Florida, gesammelt von Prof. R. Thaxter, speziell *G. Thaxteri* nov. sp. auf *Sabal megacarpa* und *G. congesta* Berk. et Rav. auf *Sabal palmetto*.] — Ann. Mycologici 20, 1922 (228—237) m. 4 Fig.

Zur Systematik der Tuberaceen aus der Verwandtschaft des *Tuber excavatum* Vitt. — Ber. Schweiz. Botan. Ges. 30/31, 1922 (XLIV—XLV).

Mykologische Beiträge: 21. Die Spezialisierung bei den parasitischen Pilzen und die toxischen Idiopathien beim Menschen. 22. Zur Frage der Überwinterung und Spezialisierung von *Puccinia Malvacearum*. 23. Zur Kenntnis von *Mutinus xylogenis* (Mont.). 24. Weitere Beobachtungen an *Staheliomyces cinctus*. 25. Jugendstadien der Fruchtkörper von *Leucogaster*. 26. Nachtrag zu *Onygena arietina*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1921 (1922) (282—308) m. 8 Fig.

1923

Zur Systematik der schweizerischen Trüffel aus den Gruppen von *Tuber excavatum* und *rufum*. — Verh. Natf. Ges. in Basel 35, 1923/24, I. Teil (Festband Christ) 1923 (34—50) m. 9 Textfig.

Endogone, eine Gattung der unterirdischen Pilze. — Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 1, 1923 (85—87).

Weitere Beobachtungen über den Mehltau des Kirschlorbeers. — Schweiz. Obst- und Gartenbau-Ztg. 1923 (337—338).

Infektionsversuche an Pollenschläuchen. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1922 (1923), Sitz.-Ber. Bern. Botan. Ges. (XL—XLI).

Zur Biologie einiger Uredineen aus dem Wallis. — Verh. Schweiz. Natf. Ges. 104. Jahresvers. 1923 in Zermatt, II. Teil (157—158).

Aperçu des recherches effectuées à l'institut Botanique de Berne sur la Biologie des champignons parasites. — Compte-rendu du Congrès de Pathologie végétale, tenu à Strasbourg, le 4. VI. 1923, Strasbourg 1923 (17—21).

Vorweisung der im Botanischen Institut der Universität Bern ausgeführten Arbeit des Herrn R. Baumgartner: Contribution à l'étude des

Laboulbéniales de la Suisse. — Verh. Schweiz. Natf. Ges. 104. Jahresvers. 1923 in Zermatt, II. Teil (158).

Ein Schweizer Naturforscher, der im Auslande seiner Heimat Ehre gemacht hat [Dr. Theophil Wurth]. — Basler Nachrichten 79, 1923 (No. 121 vom 13. III. 1923).

1924

Mykologische Beiträge: 27. Zur vergleichenden Morphologie der Fruchtkörper von *Staheliomyces*, *Xylophallus* und *Mutinus*. 28. *Tremellogaster surinamensis* nov. gen. et spec., ein neuer Vertreter der Gastromyceten. 29. *Puccinia Pulsatillae* Kalchbr. (Syn. *P. de Baryana* Thüm.) und die Beziehungen zwischen Spezialisierung und systematischer Verwandtschaft der Wirte. 30. Der Aecidienwirt von *Uromyces Jordianus* Bubák [gemeinsam mit Dr. F. Kobel]. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1923 (1924) (38—60) m. 1 Tafel und 8 Textfig.

Die geschlechtliche Fortpflanzung der Pilze (Vortrag). — Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 2, 1924 (108—111 und 118—120).

Über einige Krankheiten unserer Gemüsepflanzen und Obstbäume. — Schwizerhüsli, herausgegeben von d. Neuen Helvetischen Ges. Lieetal 1924, No. 46, 47, 48. Sonderausgabe d. Konservenfabrik A. G. Lenzburg (721—722, 735—736, 738, 751—752, 753—754, 767) und Schweiz. Obst- und Gartenbau-Ztg. 1924 (210—213, 226—230).

Weitere Beobachtungen über die im Botanischen Garten in Bern kultivierten Schlangenfichten. Ein Beitrag zur Kenntnis der Knospennutationen. — Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 1924 (301—304) m. 1 Tafel und Verh. Schweiz. Natf. Ges. 105. Jahresvers. 1924 in Luzern, II. Teil (186).

L. Fischer: Flora von Bern. 9. erweiterte Auflage, herausgegeben von Ed. Fischer unter Mitwirkung von W. Rytz und W. Lüdi (Benteli A. G.) Bern 1924, 8^o (XXXII + 383).

1925

Zur Entwicklungsgeschichte der Fruchtkörper der Secotiaceen. — Veröffentl. d. Geobotan. Institutes Rübel in Zürich, Heft 3 1925 (571 bis 583) mit 3 Fig. (Festschrift f. Carl Schröter).

Die Heteroecie der *Sclerotinia Rhododendri* und diejenige der Uredineen. — Verh. Schweiz. Natf. Ges. 106. Jahresvers. 1925 in Aarau, II. Teil (152—153).

Einiges über den Pflaumenrost. — Schweiz. Obst- und Gartenbau-Zeitg. 1925 (355—357) m. einer Abbildung.

Die neueren Untersuchungen über die Beziehungen zwischen höheren Pilzen und Waldbäumen. — Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen 76, 1925 (161—168).

Fischer, Ed. und Mayor, Eug.: Zur Kenntnis der auf Gramineen und Thalictrum lebenden heteroecischen Puccinien. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1924 (1925) (29—39) und Verh. Schweiz. Natf. Ges. 105. Jahresvers. 1924 in Luzern, II. Teil (186).

1926

Mykologische Beiträge: 31. Der Wirtswechsel von *Sclerotinia Rhododendri* nebst Bemerkungen zur Frage der Entstehung der Heteroecie. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1925 (1926) (24—37) mit 4 Textfig. Dem Andenken von H. C. Schellenberg gewidmet. [Als Separatum 1925 erschienen.]

Zur Kenntnis des Jahreszyklus der Lepto-Uredinales. — In Festschrift f. Alexander Tschirch zu seinem 70. Geburtstage etc. (Chr. Herm. Tauchnitz) Leipzig 1926 (415—420).

Der Wirtswechsel der *Sclerotinia Rhododendri*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1925 (1926), Sitz.-Ber. Bern. Botan. Ges. (XXII—XXIII).

Alte und neue Krankheiten der Kartoffel und ihre Erreger. — Schwizerhüsli, herausgegeben von d. Neuen Helvetischen Ges. Liestal 1926, No. 35 und 36. Sonderausgabe d. Konservenfabrik A. G. Lenzburg (545—546, 559—560, 562, 575—576).

Hutpilze und Waldbäume. — Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4, 1926 (109—111).

1927

Phalloideen aus Surinam (vorläufige Mitteil.). — Annales Mycologici 25, 1927 (470—473).

Mykologische Beiträge: 32. Zur Entwicklungsgeschichte der Fruchtkörper von *Hymenogaster*. 33. Die Tuberineengattung *Hydnotrya* und *Gyrocraera* und ihre gegenseitigen Beziehungen. 34. Weitere Beobachtungen über *Sclerotinia Rhododendri*. 35. Zur Kenntnis der Leptopuccinien vom Typus der *Puccinia Asteris*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1926 (1927) (99—121) m. 1 Textfig. und 1 Tafel.

Etude expérimentale de quelques Urédinées de la région méditerranéenne. — Bull. Soc. d'Hist. Natur. de l'Afrique du Nord 18, 1927 (190—196).

Der Jahreszyklus der Urediformen von *Puccinia dispersa* Eriks. et Henn. (Braunrost) des Roggens. — Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. und Pflanzenschutz 37, 1927 (202—208).

Le Choix des hôtes par les Champignons parasites et la Systématique des plantes supérieures. Communication présentée à la séance annuelle de l'Institut Genevois 48, 1927 (20 p.).

Weitere Beobachtungen an *Sclerotinia Rhododendri*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1926 (1927), Sitz.-Ber. Bern. Botan. Ges. (XXVII).

Spezialisierung der *Podosphaera Oxyacanthae* de Bary (nach Untersuchungen von Frl. Anna Maurizio). — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1926 (1927), Sitz.-Ber. d. Bern. Botan. Ges. (XXII—XXIII).

1928

Untersuchungen über Phalloideen aus Surinam. — Festschr. f. Hans Schinz, Beibl. Nr. 15 zur Vierteljahrsschr. Natf. Ges. in Zürich 73, 1928 (1—39) m. 2 Tafeln und 7 Textfig.

Weltanschauung und Naturwissenschaft. — In „Erziehung und Weltanschauung“, Vorträge, gehalten am I. Zentralen Fortbildungskurs des Bernischen Lehrervereins vom 28. IX. bis 1. X. 1927 in Bern. (Paul Haupt) Bern 1928 (19 S.).

1929

Eine Phalloidee aus Palästina; *Phallus roseus* Delile und die Gattung *Jtajahya* Alfr. Möller. — Ber. Deutsche Botan. Ges. 47, 1929 (288—295) mit 3 Textfig.

Über weitere Versuche mit dem auf *Juniperus phoenicea* auftretenden *Gymnosporangium confusum*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1928 (1929), Sitz.-Ber. Bern. Botan. Ges. (XXVI).

Fischer, Ed. und Gäumann, Ernst: Biologie der pflanzenbewohnenden parasitischen Pilze. (Gustav Fischer) Jena 1929, 8^o (XXII + 428) 103 Abb. im Text.

1930

Über das Ergebnis eines Infektionsversuches mit dem mediterranen *Gymnosporangium gracile*. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1929 (1930), Sitz.-Ber. Bern. Botan. Ges. (XXXII). [Als Separatum 1929 erschienen.]

Über einige Kleinarten von *Gymnosporangium* und ihre Einwirkung auf den Wirt. — Zeitschr. f. Botan. 23, 1930 (163—182) m. 2 Abb.

Über die Kleinarten von Uredineen aus der Gruppe der Puccinia Asteris. (Nach Untersuchungen von Frl. Esther Stein.) — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1929 (1930), Sitz.-Ber. Bern. Botan. Ges. (XX—XXI).

Über einige Probleme aus dem Gebiete der pilzlichen Infektionskrankheiten der Pflanzen (Vortrag). — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1929 (1930), Sitz.-Ber. (VII—VIII).

Eine Krankheit von Cydonia japonica. — Schweiz. Obst- und Gartenbau-Ztg. 1930 (216—217).

Pilzkrankheiten unserer Garten-Ziersträucher. I. Nochmals die Sclerotinien-Krankheit von Cydonia japonica. II. Eine Krankheit von Mahonia aquifolium. — Schweiz. Obst- und Gartenbau-Zeitg. 1930 (289 bis 290).

Wissenschaftliche Forschung in Lehre und Leben. Rede, gehalten im Anschluß an die ordentliche Sitzung des Stiftungsrates am 27. Mai 1930. (Paul Haupt) Bern (25—40).

Bemerkungen über die Verwandtschaftsverhältnisse der Phalloideen. — Ber. d. Deutschen Botan. Ges. 48, 1930 (407—414).

1931

Phytopathologie der Arzneipflanzen und Drogen. Durch pflanzliche Organismen verursachte Schädigungen. In Tschirch, A., Handbuch der Pharmakognosie. Leipzig (Ch. H. Tauchnitz) 2. Aufl., Bd. I, Abt. 2 1931 (733—760) m. 26 Fig.

Anton de Bary. Zur Erinnerung an seinen hundertsten Geburtstag. — Die Naturwissenschaften 19. Jahrg. 1931 (97—102).

Arbeiten, die im Botanischen Institut der Universität Bern unter Leitung von Prof. Dr. Ed. Fischer ausgeführt worden sind

(Zusammengestellt von Dr. G. von Büren, Bern)

1889

KISSLING, E.: Zur Biologie der Botrytis cinerea. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1889 (29 S.), in „Hedwigia“, Organ f. Kryptogamenkunde etc. 28, 1889 (227—256).

1890

LEIST, K. Vergleichende Anatomie der Saxifragaceen. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1890 (52 S.) mit 6 Fig., in *Botan. Centralbl.* 43, 1890 (100, 136, 161, 233, 281, 313, 345, 377).

LEIST, K. Über den Einfluß des alpinen Standortes auf die Ausbildung der Laubblätter. — *Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1889 (1890)* (159—201) mit 2 Tafeln.

1892

REHSTEINER, HUGO. Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Fruchtkörper einiger Gastromyceten. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1892 (44 S.) m. 2 Tafeln, in *Botan. Zeitg.* 50, 1892 (761, 777, 801, 823, 843, 865) m. Tafel X und XI.

WÜTHRICH, ERNST. Über die Einwirkung von Metallsalzen und Säuren auf die Keimfähigkeit der Sporen einiger parasitischer Pilze. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1892 (61 S.) mit zahlreichen Tabellen, in *Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten* 2, 1892 (16—31 und 81—94) m. zahlreichen Tabellen.

1894

MAURIZIO, ADAM. Zur Entwicklungsgeschichte und Systematik der Saprolegnieen. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1894 (54 S.) m. 3 Tafeln in „*Flora*“ od. *allgem. Botan. Zeitg.* 79, Ergänzungsband 1894 (109 bis 158), Tafel III, IV und V.

RABINOWITSCH, LYDIA. Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Fruchtkörper einiger Gastromyceten. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1894 (38 S.) m. 2 Tafeln, in „*Flora*“, od. *allgem. Botan. Zeitg.* 79, Ergänzungsband 1894 (385—418) Tafel X und XI.

1895

RUMM, CHRISTIAN. Zur Kenntnis der Giftwirkung der Bordeauxbrühe und ihrer Bestandteile auf *Spirogyra longata* und die Uredosporen von *Puccinia coronata*. — Inaug. Diss. Phil. Bern. Stuttgart (Verlag von Erwin Nägele) 1895 (76 S.) m. 1 Tafel.

1897

BUCHHOLTZ, B. Zur Entwicklungsgeschichte der Tuberaceen. — *Ber. d. Deutschen Botan. Ges.* 15, 1897 (211—226) m. Tafel VI.

1899

JACKY, ERNST. Die Compositen-bewohnenden Puccinien vom Typus der *Puccinia Hieracii* und deren Spezialisierung. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1899 (81 S.) m. 36 Fig., in Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. 9, 1899 (193—224, 263—295, 330—346).

POPTA, CANNA M. L. Beitrag zur Kenntnis der Hemiasci. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1899 (50 S.) m. 2 Tafeln, in „Flora“ od. allgem. Botan. Zeitg. 86, 1899 (1—46) m. Tafel I und II.

1901

LUDI, RUDOLF. Beiträge zur Kenntnis der Chytridiaceen. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1901 (44 S.) m. 2 Tafeln, in „Hedwigia“, Organ f. Kryptogamkunde etc. 40, 1901 (1—44) m. Tafel I und II.

MÜLLER, FRITZ. Beiträge zur Kenntnis der Grasroste. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1901 (36 S.) m. 10 Fig., in Botan. Centralbl. Beihefte 10, 1901 (181—212).

1903

BANDI, WALTER. Beiträge zur Biologie der Uredineen. [*Phragmidium subcorticium* [Schrank] Winter, *Puccinia Carices montanae* Ed. Fischer.] — Inaug. Diss. Phil. Bern 1903 (36 S.) in „Hedwigia“, Organ f. Kryptogamkunde etc. 42, 1903 (118—152).

JORDI, ERNST. Beiträge zur Kenntnis der Papilionaceen-bewohnenden *Uromyces*-Arten. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1904 (33 S.) m. Figuren, in Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 11, 1903 (763—795).

MAYUS, OSCAR. Die Peridienzellen der Uredineen in ihrer Abhängigkeit von Standortsverhältnissen. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1903 (33 S.) m. 27 Fig., in Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 10, 1903 (644—655 und 700—721).

1904

EBERHARDT, ALBERT. Contribution à l'étude de *Cystopus candidus* Lév. — Thèse inaug. Fac. d. Phil. Berne 1904 (58 S.) 1 Pl., in Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 12, 1904 (235, 426, 614, 714).

SEMADENI, OTTAVIO FRANC. Beiträge zur Kenntnis der Umbelliferen-bewohnenden Puccinien. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1904 (55 S.) m. 5 Fig., in Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 13, 1904 (73, 214, 338, 439, 527).

1905

WURTH, THEOPHIL. Rubiaceen-bewohnende Puccinien vom Typus der *Puccinia Galii*. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1905 (27 S.) m. 14 Fig., in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. Abt. II* 14, 1905 (209—224 und 309 bis 320) 14 Fig.

1906

CRUCHET, PAUL. Contribution à l'étude biologique de quelques Puccinies sur Labiées. — Thèse Fac. d. Sc. Lausanne 1906 (48 p.) 5 fig. et 1 Pl., in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt.* 17, 1906 (212, 395, 497, 674).

SCHNEIDER, OTTO. Experimentelle Untersuchungen über schweizerische Weidenmelampsoren. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1906 (40 S.), in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt.* 16, 1906 (74, 159, 192).

1907

JWANOFF, BORIS. Untersuchungen über den Einfluß des Standortes auf den Entwicklungsgang und den Peridienbau der Uredineen. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1907 (50 S.) m. 44 Fig., in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt.* 18, 1907 (265, 470, 655).

KRIEG, WALTHER. Experimentelle Untersuchungen über *Ranunculus*-Arten bewohnende *Uromyces*. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1907 in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt.* 19, 1907 (697—771).

MÜLLER, WILH. Zur Kenntnis der *Euphorbia*-bewohnenden Melampsoren. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1907 (39 S.) m. 31 Fig., in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt.* 19, 1907 (441, 544).

RYTZ, WALTHER. Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Synchytrium*. — Inaug. Diss. Phil. 1907 (47 S.) m. 10 Fig. und 1 Tafel, in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt.* 18, 1907 (634, 799).

1908

BOCK, RUDOLF Beiträge zur Biologie der Uredineen. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1908 (28 S.) m. 2 Fig., in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt.* 20, 1908 (564—592).

DOMARADSKY, M. Zur Fruchtkörperentwicklung von *Aspergillus Fischeri* Wehmer. (Vorläufige Mitteilung.) — *Berichte d. Deutschen Botan. Ges.* 26a, 1908 (14—16).

STEINER, JOHANN ALFRED. Die Spezialisierung der Alchimillenbewohnenden *Sphaerotheca Humuli* (D. C.) Burr. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1908 (58 S.) m. 3 Fig. und 1 Tafel, in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt.* 21, 1908 (677—736).

1909

PROBST, RENÉ. Die Spezialisierung der Puccinia Hieracii. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1909 (44 S.) m. 3 Fig., in Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 22, 1909 (676—720).

STAMPFLI, RUTH. Untersuchungen über die Deformationen, welche bei einigen Pflanzen durch Uredineen hervorgerufen werden. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1909 (42 S.) 27 Fig., in „Hedwigia“, Organ f. Kryptogamienkunde etc. 49, 1910 (230—267).

1910

MORGENTHALER, OTTO. Über die Bedingungen der Teleutosporenbildung bei den Uredineen. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1910 (22 S.) 18 Fig., in Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 27, 1910 (73—92).

1912

TIESENHAUSEN, MANFRED, Baron. Beiträge zur Kenntnis der Wasserpilze der Schweiz. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1912 (47 S.) m. 24 Fig., in Archiv f. Hydrobiologie und Planktonkunde (N.F. d. Forschungsber. a. d. Biolog. Stat. z. Plön) 7, 1912 (261—308).

STRELIN, S[ERGIUS]. Beiträge zur Biologie und Morphologie der Kuehneola albida (Kühn) Magn. und Uredo Mülleri Schroet. — Mycolog. Centralbl., Zeitschr. f. allgem. u. angew. Mycologie 1, 1912 (1—12).

1913

BORGGARDT, A. J. Über die Kernverhältnisse bei Uredo alpestris. — Mycolog. Centralbl. 2, 1913 (193—195) m. 1 Abb.

SCHMIDT, ERICH. Über die Formen der Erysiphe Polygoni (vorläufige Mitteilung). — Mycolog. Centralbl. 3, 1913 (2 S.).

1915

BUCHHEIM, ALEXANDER. Zur Biologie von Melampsora Lini. — Ber. d. Deutschen Botan. Ges. 33, 1915 (73—75).

BUREN, GÜNTHER VON. Die schweizerischen Protomycetaceen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Entwicklungsgeschichte und Biologie. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1915 (95 S.) 28 Fig. und 7 Tafeln, in Beitr. z. Kryptogamenfl. d. Schweiz 5, 1923, Heft 1 1915 (95 S.) m. 28 Fig. u. 7 Tafeln.

GREBELSKY, FANJA. Die Stellung der Sporenlager der Uredineen und deren Wert als systematisches Merkmal. — Inaug. Diss. Phil.

Bern 1915 (18 S.) mit 12 Fig., in Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 43, 1915 (645—662).

JACOB, GINA. Zur Biologie Geranium-bewohnender Uredineen. — Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 44, 1915 (617—658) m. 7 Fig.

WILLE, FRITZ. Zur Biologie von Puccinia Arenariae (Schum.) Winter. — Berichte d. Deutschen Botan. Ges. 33, 1915 (91—95).

1916

BUCHHEIM, ALEXANDER. Etude biologique de Melampsora Lini. — Arch. Sci. phys. et nat. d. Genève 4me pér. 41, 1916 (149—154) avec 2 Fig.

SAHLI, GERTRUD. Die Empfänglichkeit von Pomaceenbastarden, — chimären und intermediären Formen für Gymnosporangien. — Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 45, 1916 (264—301).

1917

LUDI, WERNER. Puccinia Petasiti-Pulchellae nov. spec. — Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 48, 1917 (76—88) m. 2 Fig.

POTTIER, JACQUES. Sur la dissymétrie de structure de la feuille du Mnium Spinosum (Voit.) Schwäger. — Berne (Imprimerie Büchler & Co) 1917 (16 p.) avec 28 fig.

1918

GAUMANN, ERNST. Über die Formen der Peronospora parasitica (Pers.) Fries. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1918 (143 S.) m. 46 Fig., in Beihefte z. Botan. Centralbl. I. Abt. 35, 1918 (395—533).

HASLER, ALFRED. Beiträge zur Kenntnis der Crepis- und Centaurea-Puccinien vom Typus der Puccinia Hieracii. — Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 48, 1918 (221—286) m. 9 Fig. und 2 Kurventabellen.

WARTENWEILER, ALFRED. Beiträge zur Systematik und Biologie einiger Plasmopara-Arten. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1918 (50 S.) m. 13 Fig. und 3 Tafeln in Annales Mycologici 16, 1918 (249—299).

1919

SCHWEIZER, JEAN. Die kleinen Arten bei Bremia Lactucae Regel und ihre Abhängigkeit von Milieu-Einflüssen. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1919 (61 S.) m. 3 Fig., in Verhandl. d. thurgauischen Natf. Ges.

Heft 23 1920 (15—60) unter dem Titel: Untersuchungen über den Pilz des Salates *Bremia Lactucae* Regel.

1920

KOBEL, FRITZ. Zur Biologie der Trifolien-bewohnenden *Uromyces*-Arten. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1920 (19 S.) m. 3 Fig. in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 52*, 1920 (215—235).

1922

BLUMER, SAMUEL. Beiträge zur Spezialisierung der Erysiphe *horridula* Lév. auf Boraginaceen. — Inaug. Diss. Phil. II Bern 1922 (7 S.) in *Jahrb. d. Phil. Fak. II d. Universität Bern 2*, 1922 (28—34) mit 3 Tabellen.

BLUMER, S[AMUEL]. Beiträge zur Spezialisierung der Erysiphe *horridula* Lév. auf Boraginaceen. — *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 55*, 1922 (480—506) m. 5 Fig.

1923

BAUMGARTNER, RENÉ. Contribution à l'étude des Laboulbéniales de la Suisse. — Inaug. Diss. Phil. II Bern 1923 (7 S.) m. 1 Tafel, in *Jahrb. d. Phil. Fak. II d. Univers. Bern 3*, 1923 (257—265) Tafel II.

PILLAY, PADMANABHA T. Zur Entwicklungsgeschichte von *Sphaerobolus stellatus* Tode. — Inaug. Diss. Phil. II Bern 1923 (21 S.) m. 4 Fig. u. 1 Tafel, in *Jahrb. d. Philos. Fak. II d. Univers. Bern 3*, 1923 (197—219) m. 4 Fig. u. Tafel I.

1927

MAURIZIO, ANNA MARIA. Zur Biologie und Systematik der Pomaceen-bewohnenden Podosphaeren. Mit Berücksichtigung der Frage der Empfänglichkeit der Pomaceenpfropfbastarde für parasitische Pilze. — Inaug. Diss. Phil. II Bern 1927 (19 S.) m. 6 Kurven im Text, in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 72*, 1927 (129—148) m. 6 Kurven.

PFISTER, R[UDOLF]. Zur Biologie von *Cystopus Tragopogonis* Pers. (Vorläufige Mitteilung.) — *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 71*, 1927 (311—312).

SCHNEIDER, WERNER. Zur Biologie einiger Liliaceen-bewohnender Uredineen. — *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 72*, 1927 (246—265) m. 1 Fig.

1929

HERSPERGER, C. Über das Vorkommen einer Aecidienperidie bei Melampsoren. — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1928 (1929), Sitz.-Ber. Bern. Botan. Ges. (XXVII) m. 1 Fig.

1930

GRAFLINGER, TRUDE. Zur Kenntnis der Kleinarten von *Uromyces Scillarum*. — *Annales Mycologici* 28, 1930 (321—323) m. 3 Tabellen und Diagramm.

STEIN, ESTHER. Zur Biologie und Systematik der Puccinien aus der Gruppe der *P. asteris*. — Inaug. Diss. Phil. II Bern 1930 (12 S.) m. 4 Fig. u. 17 Tabellen, in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt.* 80, 1930 (413—425) m. 4 Fig. u. 17 Tabellen.

TAVEL, CATHERINE VON. Zur Systematik und Biologie der *Allium*-bewohnenden Uredineen. (Vorläufige Mitteilung.) — Mitt. Natf. Ges. in Bern a. d. Jahre 1930 (1931) (207—208).

Nachtrag
zum Verzeichnis der Publikationen
von Eduard Fischer

1886

Lycogalopsis Solmsii, ein neuer Gastromycet. — Berichte der Deutschen Botan. Gesellschaft 4, 1886 (192—197), Tafel IX.

1887

Hypocrea Solmsii n. sp. — Annales du Jardin Botanique de Buitenzorg 6, 1887 (129—143) Tafel XVII und XVIII.

1888

Phalloideae in Saccardo Sylloge Fungorum 7, 1888 (1—27).

Zur Kenntnis der Pilzgattung *Cyttaria*. — Botanische Zeitung 46, 1888 (813—832, 842—846) Taf. XII.

1891

Nachtrag zu B. Studer, Beiträge zur Kenntnis schweizerischer Pilze aus dem Wallis. — Mitt. Natf. Ges. Bern a. d. Jahre 1890 (1891) (25—26).

Champignons in Compte rendu de l'excursion de la Société Botanique Suisse 20—23 Août 1890. — Berichte der Schweiz. Botan. Gesellschaft 1, 1891 (43—44).

Notice sur le genre *Pachyma*. — Revue mycologique No. 52, 1891.

Die Rolle der Pilze als Feinde unserer Kulturgewächse. — Der Garten 1891 (29 S.) 2 Tafeln.

1892

Champignons in Compte rendu de l'excursion de la Société Botanique Suisse aux Morteys les 21 et 22 Août 1891. — Berichte der Schweiz. Botan. Gesellsch. 2, 1892 (56—57).

[Pflanzen aus den Blätterthonen von Paradiso bei Lugano] in A. Baltzer, Beiträge zur Interglacialzeit auf der Südseite der Alpen. 2. Die Blätterthone von Paradiso bei Lugano. — Mitt. Natf. Ges. Bern a. d. Jahre 1891 (1892) (85—87).

1896

Verzeichnis der von A. Baltzer gesammelten Pflanzen des Interglacial von Pianico-Sellere. (Beilage zu A. Baltzer, Beiträge zur Kenntnis der interglacialen Ablagerungen.) — Neues Jahrbuch f. Mineralogie, Geologie und Palaeontologie Jahrg. 1, 1896 (175—182) Taf. IV.

1897

Tuberineae und Plectascineae in Engler und Prantl, Die natürlichen Pflanzenfamilien, Leipzig (Wilh. Engelmann) I. Teil. 1. Abt. 1897, (278—320), mit Fig. 202—227.

Nachträge zu Tuberineae und Plectascineae in Engler und Prantl, I. Teil, Abt. 1** 1900 (535—539).

1899

Phallineae, Hymenogastrineae, Lycoperdineae, Nidulariineae und Plectobasidiineae in Engler und Prantl, Die natürlichen Pflanzenfamilien, Leipzig (Wilh. Engelmann) I. Teil, Abt. 1** 1900, (276—346), mit Fig. 126—182.

Nachträge zu Phallineae, Hymenogastrineae, Lycoperdineae, Plectobasidiineae in Engler und Prantl I. Teil, Abt. 1** 1900 (555—557).

1900

Autorreferat in Bot. Centralblatt 83, 1900 (75—76, 145).

Victor Fayod 1860—1900. — Verhandl. der Schweiz. Naturf. Gesellschaft, 83. Jahresvers. 1900 in Thusis (XXXII—XXXVI).

1904

Der heutige Stand der Deszendenztheorie und unsere Stellung zu derselben. Referat, gehalten an der VIII. christlichen Studentenkonferenz in Aarau, 17.—19. März 1904, 14 S. 8^o. (Französische Übersetzung in: La liberté chrétienne Année 7, 1904 (510—522).

1906

Der Speziesbegriff bei den parasitischen Pilzen. — Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 89. Jahresvers. 1906 in St. Gallen (300—308).

Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Uredineen. 4. Nochmals Puccinia Liliacearum Duby. — Centralbl. f. Bakteriolog. etc. II. Abt. 18, 1906 (206—208).

Le balais de sorcière du Sapin blanc. — Rameau de Sapin 40, 1906 (15—16).

1907

Werdende Arten. In Glauben und Wissen, herausgegeben von E. Dennert 5, 1907 (16—20).

[Referat und Kritik über] J. C. Arthur. Eine auf die Struktur und Entwicklungsgeschichte begründete Klassifikation der Uredineen in Resultats scientifiques du Congrès international de Botanique, Wien 1905. Botan. Zeitg. 65, 2. Abt. 1907 (54—59).

Die Publikationen über die Heteröcie und Spezialisierung der Uredineen im Jahre 1906. — Botan. Zeitg. 65, 2. Abt. 1907 (48—54).

1908

Die Publikationen über die Biologie der Uredineen im Jahre 1907. — Botan. Zeitg. 66, 2. Abt. 1908 (224—230).

1909

Die Publikationen über die Biologie der Uredineen im Jahre 1908. — Zeitschr. f. Botanik 1, 1909 (282—287).

1910

Aus dem Leben der parasitischen Pilze in Unsere Welt 2, 1910 (285—294, 389—396). 3, 1911 (71—78), 5, 1913 (730—738, 812—818).

Die Publikationen über die Biologie der Uredineen im Jahre 1909. — Zeitschr. f. Botanik 2, 1910 (332—337).

1911

Die Publikationen über die Biologie der Uredineen im Jahre 1910. — Zeitschr. f. Botanik 3, 1911 (620—623).

1912

Die Publikationen über die Biologie der Uredineen im Jahre 1911. — Zeitschr. f. Botanik 4, 1912 (230—238).

1916

Beiträge und Ergänzungen zu O. Semadeni, Beiträge zur Biologie und Morphologie einiger Uredineen. — Centralbl. f. Bakteriologie etc. II. Abt. 46, 1916 (451—468).

1929

Einiges über die Pilzgruppe der Phalloideen. — Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 7, 1929 (55—63).

Nachtrag

**zum Verzeichnis der Arbeiten, die im Botanischen
Institut der Universität Bern unter Leitung von
Prof. Dr. Ed. Fischer ausgeführt worden sind.**

1887

SCHIBLER, WILHELM. Beiträge zu einer vergleichend-systematischen Anatomie des Blattes und Stengels der Borragineen. — Inaug. Diss. Phil. Bern. Bern, K. J. Wyß, 1887, 64 S. 8^o.

1895

RUMM, CHRISTIAN. Zur Kenntniss der Giftwirkung der Bordeauxbrühe und ihrer Bestandteile auf *Spirogyra longata* und die Uredosporien von *Puccinia coronata*. — Inaug. Diss. Phil. Bern 1895 (76 S.) m. 1 Tafel, in Fünfstück Beiträge zur wissenschaftlichen Botanik 1, 1895, p. 81 ff. m. 1 Tafel.

1897

BUCHHOLTZ, F. (nicht B.).

BUCHHOLTZ, F. Bemerkung zur systematischen Stellung der Gattung *Meliola*. — Bulletin de l'Herbier Boissier 5, 1897 (627—630) Taf.

1899

JACKY, E. Untersuchungen über einige schweizerische Rostpilze. — Berichte der Schweiz. Botan. Gesellschaft 11, 1899 (49—78).

1903

STAGER, R. Infektionsversuche mit gramineenbewohnenden *Claviceps*-Arten. — Botanische Zeitung 51, 1903 (111—158).

1904

JORDI, E. Weitere Untersuchungen über *Uromyces Pisi* (Pers.) — Centralbl. f. Bakteriologie etc. 2. Abt. 13, 1904 (64—72).

1906

MÜLLER, W. Versuche mit Uredineen auf Euphorbien und *Hypericum*. (Vorläuf. Mitt.) — *Centralbl. f. Bakteriologie etc. 2. Abt. 17*, 1906 (208—209).

1908

MÜLLER, W. Der Entwicklungsgang des Endophyllum *Euphorbiae silvaticae* (Dc) Winter und der Einfluß dieses Pilzes auf die Anatomie seiner Nährpflanze *Euphorbia amygdaloides*. — *Centralbl. f. Bakteriologie etc. 2. Abt. 20*, 1908 (333—341).

PROBST, R. Infektionsversuche mit Kompositen-bewohnenden Puccinien. — *Annales Mycologici 6*, 1908 (289—300).

1911.

MÜHLETHALER, FRIEDRICH. Infektionsversuche mit *Rhamnus*-befallenden Kronenrosten. — *Inaug. Diss. Phil. II Bern 1911* (34 S.); in *Centralbl. f. Bakteriologie etc. 2. Abt. 30*, 1911 (386—419).

1912

SCHNEIDER W. Zur Biologie der Liliaceen-bewohnenden Uredineen. (Vorläuf. Mitteil.) — *Centralbl. f. Bakt. etc. 2. Abt. 32*, 1912 (451—452).

1921

KOBEL, FR. Einige Bemerkungen zu den *Astragalus*- und *Cytisus*-bewohnenden *Uromyces*-Arten. — *Annales Mycologici 19*, 1921 (1—16).